



Beschlusslauf des

Antrags Nr. 2024/2987

Stadt Leverkusen

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-neu

Dezernat/Fachbereich/AZ

20.11.2024

Datum

Betreff:

Absicherung des niederschweligen Beratungsangebots "Vom Teddybär zum Schulranzen - Übergänge in Kita und Grundschule gestalten und Familien stärken" (2022-2024)

- Antrag des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Leverkusen vom 21.08.2024

Beschlussorgan: Kinder- und Jugendhil- feausschuss	Sitzung vom: 12.09.2024	Niederschrift zur Sitzung KJ/021/2024
<p>Die Vertretenden der Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einigen sich auf das Beantragen der Vertagung des Antrags in die Haushaltsplanberatungen.</p> <p>Hierzu führt der Vorsitzende, Rh. Hebbel (CDU), aus, dass die Haushaltsplanberatungen flankierend mit den Task Force Gesprächen bereits begonnen haben. Anschließend lässt der Vorsitzende, Rh. Hebbel (CDU), über die beantragte Vertagung abstimmen.</p> <p>dafür: 7 (2 CDU, 1 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP) dagegen: 1 (BÜRGERLISTE) Enth.: 4 (Sonstige)</p>		

Beschlussorgan: Kinder- und Jugendhil- feausschuss	Sitzung vom: 14.11.2024	Niederschrift zur Sitzung KJ/022/2024
<p>Mit Beschluss vom 26.08.2024 zum Antrag Nr. 2024/2964 „Haushaltsslage in Leverkusen“ hat der Rat der Stadt Leverkusen die Einrichtung einer Task Force, bestehend aus dem Verwaltungsvorstand, der Vorsitzenden des Finanz- und Digitalisierungsausschusses sowie den finanzpolitischen Sprecherinnen und Sprechern der im Finanz- und Digitalisierungsausschuss vertretenden Fraktionen, beschlossen. Die Task Force empfiehlt, den Antrag Nr. 2024/2987 im laufenden Turnus einzubringen und politisch zu diskutieren. Herr Beigeordnete Adomat (Dez. IV) teilt mit, dass die Task Force über den genannten Antrag Nr. 2024/2987 eine positive Empfehlung ausgesprochen habe.</p>		

Rh. Kühl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt die Vertagung des Antrags in die Haushaltsplanberatungen.

Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) ist gegen einen solchen Antrag. Er führt aus, dass es die originäre Aufgabe des Kinder- und Jugendhilfeausschusses ist, hier eine Stellungnahme abzugeben. Daher ist der Antrag hier im Gremium richtig; eine Vertagung wäre eine unnötige Verlängerung des Antragsweges. Zumal die Task Force diesem Antrag positiv zugestimmt hat.

Der Vorsitzende, Rh. Hebbel (CDU), lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

dafür: 3 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

dagegen: 11 (2 CDU, 1 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 6 Sonstige)

Damit ist der Vertagungsantrag mehrheitlich abgelehnt.

Der Vorsitzende, Rh. Hebbel (CDU), lässt nunmehr über den Antrag abstimmen:

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss befürwortet den Antrag Nr. 2024/2996 und verweist diesen zur endgültigen Entscheidung in den Finanz- und Digitalisierungsausschuss und den Rat.

dafür: 10 (2 CDU, 1 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 6 Sonstige)

dagegen: 1 (FDP)

Enth.: 3 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP)